



► Nr. VO/2024/13755
öffentlich

Lübeck, 19.11.2024

Bearbeitung: Nikolai Wulf (E-Mail: nikolai.wulf@luebeck.de Telefon: 122 - 1179)

Ausschreibungstext der Leitung des Bereiches Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz

Wegen Ausscheidens der bisherigen Stelleninhaberin ist die Stelle der Leitung des Bereiches Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz auszuschreiben.

Folgender Ausschreibungstext ist vorgesehen:

Die Hansestadt Lübeck bietet als Oberzentrum in der Metropolregion Hamburg mit einer Bevölkerung von 222.000 Menschen eine überaus hohe Lebensqualität. Die für ihre Kirchen, Backsteingotik und Geschichte berühmte Altstadt gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe. Zugleich profiliert sich die Stadt mit einer vielfältigen Kunst- und Kulturszene ihrer attraktiven Lage an der Ostsee als starker Tourismusmagnet. Der Port of Lübeck stellt ein Tor des Außenhandels in den Ostseeraum dar, die Stadt ist Standort dreier europaweit profilierter Hochschulen mit einem Universitätsklinikum und mit ihrem ausgeprägten Fokus auf Nachhaltigkeit wie auch auf Smart City bietet Lübeck eine riesige Bandbreite an Aufgaben und Möglichkeiten.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine

Bereichsleitung Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz

Der Bereich Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz verantwortet innerhalb der Hansestadt Lübeck die für die Stadtgesellschaft äußerst relevanten Themen

- Klimaschutz, Anpassung an den Klimawandel, Nachhaltigkeit
- Natur- und Umweltschutz
- Lebensmittelkontrolle, Tiergesundheitsschutz und Tierschutz

und fungiert zudem als untere Naturschutzbehörde (Landschaftsplanung, Gesundheitlicher Umweltschutz), untere Wasserbehörde, untere Bodenschutzbehörde und untere Abfallbehörde.

Dieses ausgesprochen vielseitige Aufgabenspektrum wird mit rund 95 Mitarbeitenden in fünf Abteilungen wahrgenommen.

Wir wünschen uns auf dieser Vakanz eine überaus engagierte und motivierende Führungspersönlichkeit, die den Bereich mit hoher Gestaltungsmotivation weiterentwickeln möchte.

Wesentliche Aufgaben sind dabei:

- Leitung des Bereiches mit Produkt- und Budgetverantwortung
- Führen der Mitarbeiter:innen des Bereiches
- Steuerung und strategische Weiterentwicklung der Ziele und fachlichen Schwerpunkte des Bereiches und deren Anpassung an neue Herausforderungen (z.B. Gesetzesänderungen oder Digitalisierungsprojekte)

- Umfassende Vertretung des Bereiches im Innen- und Außenverhältnis, unter anderem in örtlichen sowie überregionalen Gremien und Institutionen
- Erarbeiten von Grundlagen für politische Entscheidungen
- Aufbereiten von Managemententscheidungen und Ableitung operativer Maßnahmen
- Berichterstattung an die Fachbereichsleitung und Entwicklung von Handlungsempfehlungen für diese
- Betreuen und Koordinieren fachbereichsinterner und –übergreifender Projekte
- Akquirieren prozessbegleitender Institutionen (Erschließen externen Know-Hows)
- Unterstützung der Fachbereichsleitung bei der Öffentlichkeitsarbeit in Bereichsthemen
- Externe Kommunikation mit Umweltverbänden und –institutionen, EU, Bund und Land SH, nichtregierenden Institutionen

Erwartet werden:

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Diplom (TU)) in der Fachrichtung Natur- und Umweltwissenschaften oder eine vergleichbare Qualifikation und Erfahrung im entsprechenden Tätigkeitsfeld

oder

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (2. Staatsexamen) in Rechtswissenschaften und nachgewiesene Berufserfahrung in den oben genannten Themengebieten

oder

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium als Master of Arts Public Management bzw. Bachelor of Arts Public Management mit der Laufbahnbefähigung für den höheren Verwaltungsdienst (Laufbahngruppe 2.2) und nachgewiesene Berufserfahrung in den oben genannten Themengebieten

- nachgewiesene mehrjährige Führungserfahrung in leitender Position, vorzugsweise auf dem Gebiet des Umwelt- Natur- oder Verbraucherschutzes
- Erfahrungen im Projektmanagement
- ausgeprägtes Interesse am kommunalen Aufgabenspektrum und Aufgeschlossenheit gegenüber hohen fachlichen Voraussetzungen, Erfahrungen mit Projektarbeit und strategischem Planen und Handeln
- Umgang mit modernen Methoden des Personal-Managements
- Aufgeschlossenheit gegenüber technischen Entwicklungen und Digitalisierung
- Flexibilität und Belastbarkeit, hohe Sozialkompetenz
- Kreativität und Innovationsbereitschaft, Überzeugungskraft und Verhandlungsgeschick

Geboten werden unter anderem:

- **Karriere und Verantwortung:** abwechslungsreiche Fachaufgabe mit hoher Selbständigkeit und Verantwortung, eine gute Einarbeitung, ein kollegiales Umfeld in einem engagierten Team
- **Sicherheit und Leistungen:** tarifgebundenes unbefristetes Beschäftigungsverhältnis mit attraktiven Sozialleistungen (z.B. 30-Tage-Jahresurlaub, Sonderzahlungen, vermögenswirksame Leistungen, betriebliche Altersvorsorge), Rabatte und Vergünstigungen über Corporate Benefits
- **Flexibilität und Work-Lübeck-Balance:** flexible Arbeitszeitmodelle, Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten und Telearbeit, vielfältige Angebote zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- **Perspektive:** Fortbildungsmöglichkeiten für den Aufgabenbereich, individuelle Weiterentwicklung und ein eigenes Fortbildungszentrum
- **Gesundheit und Vorsorge:** Gesundheitstage, Betriebssport, aktive Pause, Fitnesskurse und Ernährungstrainings

- **Nachhaltigkeit und Mobilität:** monatlicher Zuschuss für das NAH.SH-Jobticket, Fahrradkauf, -miete oder -leasing,
- **Kultur und Küstennähe:** arbeiten in und für eine lebenswerte und lebendige Stadt an der Ostsee sowie einen Arbeitsplatz im Herzen der Lübecker Altstadt

Die durchschnittliche regelmäßige Wochenarbeitszeit beträgt 39 Wochenstunden bei Tarifbeschäftigten und bei Beamten 41 Wochenstunden; die Aufgaben sind bewertet nach Entgeltgruppe 15 TVöD.

Bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen ist die Verleihung eines Amtes der Besoldungsgruppe A 16 SHBesG möglich.

Die Vorstellungsgespräche finden voraussichtlich am 06.02.2025 und 13.02.2025 statt.

Die Hansestadt Lübeck verfolgt das Ziel der beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern auf der Grundlage des Frauenförderplans.

Bei sonst gleicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber:innen bevorzugt berücksichtigt.

Die Hansestadt Lübeck ist bemüht, das ehrenamtliche Engagement ihrer Mitarbeiter:innen zu fördern. Erfahrungen und Fähigkeiten aus ehrenamtlicher Tätigkeit, die als Qualifikation anhand des Stellenanforderungsprofils von Bedeutung sind, werden bei der Stellenbesetzung berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Bitte bewerben Sie sich bis zum **XX. Januar 2025** über das Karriereportal der Hansestadt Lübeck (www.luebeck.de/jobs) unter der Kennziffer K 331 / 2024.

Von Bewerbungen auf dem Postweg oder per E-Mail bitten wir abzusehen. Bewerbungen, die auf dem Postweg bei uns eingehen, werden nach Abschluss des Verfahrens aus Gründen des Verwaltungsaufwandes und der damit verbundenen Kosten nicht zurückgesandt.

Da es sich bei dieser Stelle um eine Führungsposition handelt, in der in einem gewissen Umfang aufgrund dezentraler Ressourcenverantwortung für unterstellte Mitarbeiter:innen statusrechtliche Entscheidungen zu treffen sind, ist die Personalvertretung gem. § 51 Abs. 4 des Mitbestimmungsgesetzes Schleswig-Holstein nur auf Antrag der Bewerberin / des Bewerbers zu beteiligen. Daher bitten wir darum, gleichzeitig mit Ihrer Bewerbung die Beteiligung der Personalvertretung zu beantragen, sofern Sie diese wünschen.

Als Ansprechpartner steht Ihnen im Fachbereich Umwelt-, Sicherheit- und Ordnung Herr Senator Hinsin, Telefon 0451 / 122 - 3000, in personalwirtschaftlichen Angelegenheiten Herr Wulf, Telefon 0451 / 122 -1179, zur Verfügung.

Die Entscheidung über die Besetzung der Planstelle trifft entsprechend der Hauptsatzung der Hauptausschuss der Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck.